

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 011-20

Amt: Stadtbauamt	Datum: 01.01.2020
Verfasser: Matthias Distler	AZ: 574.000

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	14.01.2020	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung über die Prüfung einer Traglufthalle beim Erlebnisbad

Sachverhalt:

In der Klausurtagung des Gemeinderats am 28.09.19 wurde von der CDU-Fraktion angeregt, das Thema Traglufthalle beim Erlebnisbad zu prüfen. Ziel sei eine Verlängerung der Badesaison und Sicherstellung des Schwimmunterrichts für die Schulen. Die CDU-Fraktion hatte das KSS Bad in Schaffhausen besucht und von dort Unterlagen zu der seit Jahren in Schaffhausen bestehenden Traglufthalle überreicht.

Das Thema Traglufthalle für Freibäder wird in den letzten Jahren immer wieder in Städten und Kommunen diskutiert – oftmals vor dem Hintergrund einer anstehenden Sanierung eines Hallenbades. Durch den Aufbau einer Traglufthalle kann der Schwimmbetrieb dann an anderer Stelle angeboten werden.

Hierzu bedarf es allerdings einiger Voraussetzungen, um ein Freibad auch im Winter betreiben zu können. Wesentlich ist, dass eine Heizung für das Wasser und die benötigten Umkleiden und Sanitärbereiche besteht, die genügend Kapazität haben sollte. Auch müssen Eingangsbereich mit Kasse und Personalraum winterfest sein und Lagerflächen für die Traglufthalle und Technik im Sommer zur Verfügung stehen.

Das Erlebnisbad Engen verfügt über keine Heizung sondern wird rein solarbeheizt. Die Solarheizung ist mit einem offenen Kreislauf mit den Becken verbunden und somit nicht frostfest und muss im Herbst abgelassen werden. Ebenso wurden die Umkleiden, Kasse und Kioskbereich rein für den Sommerbetrieb gebaut und verfügen weder über Heizung noch Dämmung. Das Technikgebäude am Schwimmerbecken ist ebenfalls nicht winterfest und reicht außerdem von der Größe und den vorhandenen Sanitäreinrichtungen (1 Dusche, 2 WC's) nicht aus.

Um einen Ganzjahresbetrieb mit einer Traglufthalle zu ermöglichen müssen folgende Bauten geschaffen werden :

- Eingangsbereich mit Kasse und Personalbereich zum Schwimmerbecken
- Erweiterung Umkleiden und Sanitärbereich
- Umbau Technik für Winterbetrieb
- Bau einer Heizanlage – Gebäude und Technik
- Bau eines Lagers für die Traglufthalle im Sommer

Um die Baukosten zu ermitteln bedarf es zumindest eines ersten Konzeptes und der Zuarbeit von Fachplanern, um die Größe der Heizungsanlage und den Umbauaufwand der

Schwimmbadtechnik zu ermitteln. Auch ist ein Nutzungskonzept und die Ermittlung der Betriebskosten erst dann möglich. Der Aufwand für die Vorarbeiten ist erheblich und ist nur dann zu vertreten, wenn das Projekt vom Gemeinderat jedenfalls weiter verfolgt werden soll und in Folge die Projektliste fortgeschrieben werden muss. Neben den erheblichen baulichen Änderungen im Erlebnisbad Engen sprechen auch die hohen Betriebskosten – die vergleichbar derer eines Hallenbades anzusetzen sind - und die zusätzliche Abschreibung gegen die weitere Verfolgung des Antrages.

Beschluss:

Eine weitere Untersuchung und Kostenermittlung einer Traglufthalle für das Erlebnisbad wird nicht weiter verfolgt.

Anlagen: